

Spielerisch ins Berufsleben gestartet

Azubi-Workshop bei engelbert strauss Biebergemünd – Auch der Spaßfaktor kam nicht zu kurz

BIEBERGEMÜND (ex). Mit einem zweitägigen Workshop starteten die 19 neuen Auszubildenden und Studenten bei engelbert strauss auf spielerische Weise in ihr Berufsleben. Vom Kaufmann/-frau im Einzelhandel über den Textilbetriebswirt bis hin zum Studium für Medien- und Kommunikationswirtschaft bildet das Unternehmen aktuell in 14 Ausbildungs- und Studiengängen aus.

Leisten, Papier, Schnur, Säge und Kleber - das sind die Utensilien für den „engelbert strauss-Flugzeugbau“, die erste Aufgabe der neuen Azubis. Jeweils im 3er Team sollte ein flugfähiges Objekt erstellt werden. Zeit und Material waren dabei knapp bemessen. „Die Aktion soll spielerisch zeigen, wie wichtig der Wissens- und Ideen-Austausch innerhalb der Gruppe ist, besonders bei kniffligen Aufgaben. Denn nur wer kommuniziert, fragt und auch Kompromisse eingeht, kann schnell eine Lösung erarbeiten. Daran sollen sich die Azubis während ihrer Ausbildung immer erinnern“, so Eva Rupp, Ausbildungsleiterin.

Langsam einfinden

Das Workshop-Konzept gibt den Auszubildenden die Möglichkeit, sich langsam an die Unternehmenskultur, umfangreiche Prozessabläufe, Firmenhistorie und die große Produktpalette heranzutasten. So hat jeder gleich zu Beginn der Ausbildung ein Gefühl dafür, was ihn in den nächsten zwei bis



Die Azubis freuen sich auf den Beginn der Ausbildung.

Foto: ex

drei Jahren erwartet. „Mit unserem Workshop möchten wir zudem den neuen Auszubildenden ihren Start ins Berufsleben und den Einstieg ins Unternehmen so angenehm wie möglich gestalten“, so Juliane Lyncker, Leitung Personalabteilung.

Neben der Vorstellungsrunde, einer Unternehmenspräsentation, die von den Azubis selbst erarbeitet wurde, sowie der obligatorischen „Dos and Don'ts“ kam auch der Spaßfaktor nicht zu kurz: Während gemeinsamer Frühstücks- und Mittagspausen und eines Spazierganges in der direkten Umgebung konnten sich die neuen Kollegen in lockerer Atmosphäre kennenlernen. Mit dabei waren auch die Auszubildenden aus dem zweiten und dritten Jahr, wie zum Beispiel Alice, die gerade von ihrem Auslandsaufenthalt aus Nordirland zurückgekehrt ist.

„Während der Ausbildung werden uns viele Entwicklungsmöglichkeiten geboten, fachlich und persönlich. So habe ich in den vier Wochen die Gelegenheit erhalten, meine Englischkenntnisse zu verbessern und Auslandserfahrung zu sammeln“, erzählt Alice bei Chili con Carne den neuen Kollegen.

Die Auszubildenden werden darüber hinaus durch Weiterbildungen und Fachtrainings, Zusatzqualifikationen und unternehmensinterne Ausbildungsbausteine in den kommenden Jahren intensiv gefördert. Dabei nimmt die Betreuung einen großen Stellenwert ein.

Verschiedene Events

Dies wird nicht nur in Feedbackrunden mit Team- und Ausbildungsleitung, sondern auch

durch weitere, gemeinsame Teamveranstaltungen gewährleistet: Der regelmäßige Stammtisch der Auszubildenden mit der Personalabteilung, die Azubi-Events wie Kochabende oder Klettern, fördern den Zusammenhalt in der Gruppe und machen jede Menge Spaß.

Am Ende des zweitägigen Events verrät uns Dominik, Student des Studienganges BWL Handel/Retail, dass er sich nach dem Workshop jetzt noch viel mehr auf die kommenden drei Jahre freut: „Ich konnte bereits erste Kontakte zu den anderen Auszubildenden knüpfen und habe gemerkt, dass ich ja hier nicht alleine bin. Wenn ich mal Hilfe brauche oder einen Rat suche kann ich mich auch jederzeit an Eva, unsere Ausbildungsbetreuerin wenden - das gibt mir Sicherheit.“